



Volks-Entscheid in Italien

Gibt es eine neue Verfassung?



Wichtiges Ereignis in Italien



In Italien gibt es nächstes Wochenende so eine Art Wahl.

Sie ist für das Land sehr wichtig.

Denn: Dabei geht es um die Politik von Italien.

Es geht aber auch um die Politik von ganz Europa.

Im folgenden Text steht mehr darüber.

Italien



Italien ist ein Land in Europa.

Es liegt südlich von Deutschland.

Das heißt: Auf einer Karte liegt es unterhalb von Deutschland.

Man erkennt es gut.

Denn seine Form ist so ein bisschen wie die von einem Stiefel.

Die Hauptstadt von Italien ist Rom.

Volks-Entscheid in Italien

Wie gesagt:

In Italien gibt es am Wochenende so eine Art Wahl.

Man nennt diese Wahl auch: Volks-Entscheid.

Mit „Volk“ meint man die Bürger von einem Land.

Und „Entscheid“ bedeutet, dass diese Bürger eine Entscheidung treffen dürfen.

„Volks-Entscheid“ bedeutet also:

Die Bürger in einem Land dürfen mit-entscheiden.

Und zwar bei einem ganz bestimmten Thema.

Das funktioniert zum Beispiel so:

Politiker machen einen Vorschlag. Zum Beispiel für ein neues Gesetz.

Die Wähler entscheiden dann:

- Das Gesetz soll es geben.
- Oder: Das Gesetz soll es nicht geben.





Worum geht es beim Volks-Entscheid in Italien?

Bei dem Volks-Entscheid am nächsten Wochenende geht es darum: Man will die Verfassung von Italien ändern.

Was ist eine Verfassung?

Eine Verfassung ist so eine Art Gesetz.

Und zwar das wichtigste Gesetz von einem Land.

In einer Verfassung stehen die wichtigsten Regeln für das Land.

Zum Beispiel:

- Welche Rechte die Bürger haben.
- Wer in einem Land welche Aufgaben erledigt.
Das heißt:
 - Wer das Land leitet.
 - Wer die Gesetze macht.
 - Wer Verbrecher bestraft.

Man kann also sagen: Durch den Volks-Entscheid ändern sich vielleicht die wichtigsten Regeln von Italien.

Was genau will man ändern?

Italien ist eine Demokratie.

Bei einer Demokratie bestimmen die Bürger, was in einem Land passiert.

Das machen sie aber meistens nicht selbst. Sie wählen Politiker, die für sie sprechen.

Diese Politiker kommen dann in einer großen Gruppe zusammen.

Die Gruppe nennt man: Parlament.

Und die Politiker vom Parlament machen in einem Land wichtige Dinge.



Zum Beispiel:

- Sie machen Gesetze.
- Sie entscheiden, für was Geld in ihrem Land ausgegeben wird.
- Sie passen auf, dass die Regierung ihre Arbeit richtig macht. Die Regierung sind die Politiker, die ein Land leiten.

Natürlich hat auch Italien ein Parlament.

Die Politiker in diesem Parlament sind in 2 große Gruppen aufgeteilt.

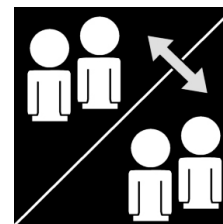
Die eine Gruppe hat den Namen: Abgeordneten-Kammer.

Die andere Gruppe hat den Namen: Senat.

Beide Gruppen sind gleich wichtig.

Das heißt: Sie haben die gleichen Rechte.

Beide dürfen zum Beispiel bei neuen Gesetzen mit-entscheiden.



Das gibt aber manchmal Probleme.

Denn: Die beiden Gruppen sind sich nicht immer einig.

Zum Beispiel: Wie ein neues Gesetz sein soll.

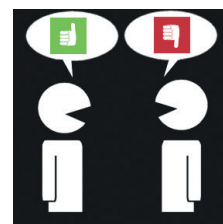
Dann streiten sie sehr lange darüber.

Und es dauert sehr lange, bis ein Gesetz fertig ist.

Das ist manchmal schlecht für die Politik von einem Land.

Denn manchmal muss ein Land schnell auf bestimmte Probleme reagieren.

Und schnell ein neues Gesetz machen.





Darum will man
die Verfassung von Italien ändern.
Die wichtigsten Änderungen sollen sein:

- 1) Der Senat
soll weniger Rechte bekommen.

Er soll nicht mehr
so viel zu sagen haben
wie die Abgeordneten-Kammer.

Dann könnte
die Abgeordneten-Kammer
viele Gesetze alleine machen.

Und zwar oft viel schneller.
- 2) Außerdem sollen im Senat
weniger Mitglieder sein.
- 3) Und der Senat soll anders gewählt
werden als heutzutage.

Bisher wählen die Bürger von Italien
die Mitglieder vom Senat.

Ab sofort soll das nicht mehr so sein.

Die neue Regel soll so sein: Italien ist
in mehrere Regionen aufgeteilt.

In jeder Region gibt es
ein eigenes Parlament.

Und diese Parlamente
sollen in Zukunft entscheiden, wer
für ihre Region in den Senat kommt.

Folgen für Italien

In Italien gibt es
verschiedene Meinungen
zur Verfassungs-Änderung.

Darum ist auch nicht sicher,
wie der Volks-Entscheid ausgeht.



Viele Menschen
finden die Neuerungen gut.
Sie sagen zum Beispiel:

- Das Parlament
kostet dann nicht mehr so viel.
- Man kann Gesetze schneller machen.
Und viel schneller
auf Probleme reagieren.



Viele Menschen
finden die Neuerungen
aber auch nicht gut.

Sie sagen zum Beispiel:

Die Bürger bestimmen nicht mehr
die Mitglieder vom Senat.

Dann haben die Wähler nicht mehr
so viel zu sagen.

Folgen für den Chef von der Regierung

Der Volks-Entscheid
ist auch wichtig
für einen bestimmten Politiker
von Italien.

Sein Name ist:
Matteo Renzi.



Er ist der Chef
von der italienischen Regierung.

Von der Regierung kommt auch
die Idee zur Verfassungs-Änderung.

Das heißt:
Matteo Renzi möchte,
dass man die Verfassung erneuert.

Deswegen hat er gesagt:
Die Abstimmung entscheidet auch
über seine Zukunft.

Denn:
Wenn die Wähler Ja
zu der Verfassungs-Änderung sagen,
dann bleibt Renzi Chef
von der Regierung.

Aber:
Wenn die Wähler Nein sagen,
dann hört Renzi
als Chef von der Regierung auf.



Für Italien wäre das eine wichtige Sache.

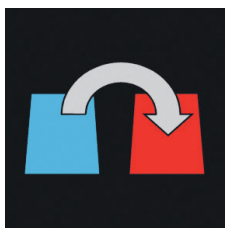
Denn:

Der Regierungs-Chef ist der wichtigste Politiker in der Regierung.

Und die Regierung leitet ja das Land.

Der Regierungs-Chef kann also die Politik von einem Land in eine bestimmte Richtung lenken.

Wenn es also einen neuen Regierungs-Chef gibt, dann kann sich auch viel in der Politik ändern.



Folgen für Europa

Vielleicht hat der Volks-Entscheid sogar für ganz Europa Folgen.

Denn:

Italien ist Mitglied in der Europäischen Union.



Das ist eine Gruppe von mehreren europäischen Ländern. Genauer: Von 28.

Sie haben sich zusammen-gegan. Denn sie wollen in Europa eine bessere Politik machen.

Sie wollen nicht nur die einzelnen Länder beachten. Sondern ganz Europa.

Italien ist ein wichtiges Land in der Europäischen Union.

Die Politik von Italien kann Auswirkungen auf ganz Europa haben.



Matteo Renzi findet die Europäische Union gut. Darum unterstützt er sie mit seiner Politik.

Vielleicht gibt es nach dem Volks-Entscheid einen neuen Regierungs-Chef in Italien.



Und vielleicht findet der die Europäische Union nicht so gut.

Er unterstützt sie dann vielleicht weniger.

Das wäre schlecht für die Europäische Union.

Darum sind viele Menschen in ganz Europa gespannt, wie der Volks-Entscheid ausgeht.

Der Volks-Entscheid ist für Italien also eine ganz besonders wichtige Sache.

Aber auch für den Regierungs-Chef Matteo Renzi.

Und für die Europäische Union.

Am 4. Dezember findet er statt.



Dann entscheiden die Menschen in Italien über die neue Verfassung.

Danach wird sich für Italien einiges ändern.

Weitere Informationen in Leichter Sprache gibt es unter: www.bundestag.de/leichte_sprache

Impressum

Dieser Text wurde in Leichte Sprache übersetzt vom:



**Nachrichten
Werk**

www.nachrichtenwerk.de

Ratgeber Leichte Sprache: <http://tny.de/PEYPP>

Die Bilder sind von © dpa/picture-alliance und von Picto-Selector. Genauer: © Sclera (www.sclera.be), © Paxtoncrafts Charitable Trust (www.straight-street.com), © Sergio Palao (www.palao.es) im Namen der Regierung von Aragon (www.arasaac.org), © Pictogenda (www.pictogenda.nl), © Pictofrance (www.pictofrance.fr), © UN OCHA (www.unocha.org) oder © Ich und Ko (www.ukpukvve.nl). Die Bilder unterliegen der Creative Commons Lizenz (www.creativecommons.org). Einige der Bilder haben wir verändert. Die Urheber der Bilder übernehmen keine Haftung für die Art der Nutzung.

Beilage zur Wochenzeitung „Das Parlament“ 48/2016
Die nächste Ausgabe erscheint am 5. Dezember 2016.